

# Drei schweizerische Seltenheiten im Münzkabinett der Staatlichen Kunstsammlung in Dresden

Autor(en): **Divo, Jean-Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **38-42 (1988-1992)**

Heft 166

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-171528>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DREI SCHWEIZERISCHE SELTENHEITEN  
IM MÜNZKABINETT  
DER STAATLICHEN KUNSTSAMMLUNG IN DRESDEN\*

Jean-Paul Divo

Das Münzkabinett Dresden umfasst eine grössere Sammlung Schweizer Gepräge; darunter befinden sich folgende drei Seltenheiten:



1. *Solothurn, Stadt*. Dicken 1642 (Inv. Nr. 6120).

Vs. ❖ MONETA ❖ NOVA (?) SOLODORUM

Das Solothurner Wappen zwischen Blumenornamenten, an den Seiten vier kleine Rosetten.

Rs. ❖ • S • VRSVS • – MARTYR •

Der nimbierte Doppeladler, im Abschnitt die Jahreszahl 1642.

8,12 g.

Simmen/HMZ 70 var. (Rs. 69); Divo/Tobler 1280 var. (Rs. 1279).

Mit dieser Stempelkombination ein unpubliziertes Unikum.



2. *Haldenstein, Freiherrschaft*. Thomas I. von Schauenstein (1609–1628), Dicken o.J. (Inv. Nr. 6291).

Vs. (T)HOMAS • L • B • AB • EHRE – NVELS • D • I • HALDEST

HR und HA sind ligiert, Hüftbild des bärtigen Freiherren mit langen Locken nach rechts, in der Linken einen Stab, die Rechte auf dem mehrfeldigen Wappen.

\* Auch an dieser Stelle sei Herrn Dr. Paul Arnold, dem Leiter des Münzkabinetts in Dresden, für die Überlassung der Bilder ganz herzlich gedankt.

Rs. ❀ • SVB • VMBRA • ALARVM • TVARVM • DOMINE • ECT •  
Nimbierter und gekrönter Doppeladler.

9,45 g.

Trachsel –; Divo/Tobler 1564 var.

Die Münze ist äusserst selten.



3. *Neuenburg, Fürstentum.*

Herzog Leonor von Orléans-Longueville (gest. 1573), Silberjeton 1570 (Inv. Nr. 6393).

Vs. LEONOR • DVC • DE LONGVEVILLE • ET • DE • TOVTEVIL  
Das gekrönte, von einer Ordenskette umgebene mehrfeldige Wappen.

Rs. SVB ❀ SOLE ❀ SVB ❀ VMBRA ❀ VIRENS ❀ 1570  
In einem grasbewachsenen Garten, der von einem Zaun mit Gittertor eingeschlossen ist, liegt ein Widder auf dem Boden.

5,46 g.

Haller 2079; Wunderly 2946 var.; Pradel (*Catalogue des jetons des Princes et Princesses de la Maison de France*, Paris 1936) 226.

Das Wappen besteht aus Longueville (zweimal), Neuenburg sowie Neuenburg-Estouteville. Bei der Ordenskette handelt es sich um den französischen *Ordre de Saint-Michel*. – Als Interpretation der Rückseite lesen wir bei Haller: «... man glaubt er habe diese Münze schlagen lassen, zum Andenken seiner von den Spaniern geschehenen Gefangennahme, und durch die Schweizer, besonders den Canton Bern, wieder erhaltene Befreyung» (S. 278). Haller sieht einen Hirsch in der Einfassung, während Wunderly von einem Widder spricht. Pradel schliesst sich, in seinem Buch über die Jetons der Prinzen und Prinzessinnen Frankreichs, dieser Beschreibung an.

Dieser Jeton scheint in Silber sehr selten zu sein.

*Jean-Paul Divo*  
*Spink Taisei Numismatics Ltd.*  
*Löwenstrasse 65*  
*8001 Zürich*